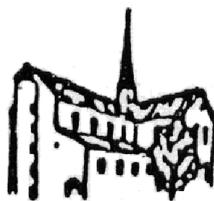




Der Gemeindebrief

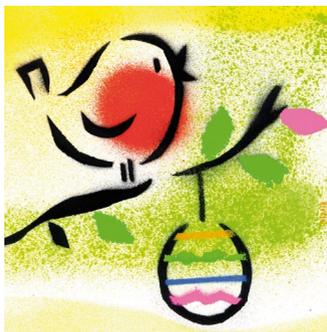
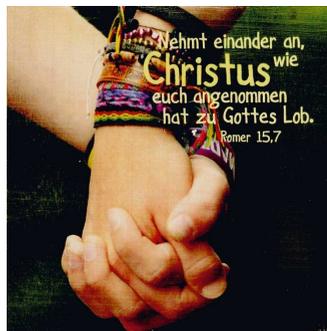
der Ev. - luth. Kirchengemeinde
Bodenwerder - Kemnade



Nr. 1 / Jg. 43

FEBRUAR - APRIL

2015



Besinnung	3
Ev. Kindergarten	4 - 5
Tagesmüttergruppe „Glückskäfer“	6
Kindergottesdienst	7 - 8
Kinderseite	10
Kindergruppe „Grashüpfer“	9
Kleidersammlung für Bethel	10
Nähwerkstatt	11
Impressionen	12 - 13
Einladung zum Gospelprojekt	15
DRK - Auslandshilfe	16 - 17
Unsere Konfirmanden	18 - 19
Kurz notiert	20 - 22
Aus unserer Gemeinde	23 - 24
Aus unserem Kirchenkreis	25
Ev. Jugend	26
Verein Klosterkirche	27 - 28
Fastenaktion	29
Weltgebetstag	30
Gruppen und Kreise	31 - 32
Freud und Leid	33 - 34
Kontakte	35
Kirchenmusik	36

- in der Mitte der Gottesdienstplan zum Herausnehmen -

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade

Redaktion: C. Sahn, E. Werner, D. Hahn

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen

Auflage: 2.100 Stück



Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.Gemeindebriefdruckerei.de

Gedanken zur Jahreslosung 2015

Die Jahreslosung 2015 steht im Brief des Paulus an die Gemeinde in Rom. Dieser Brief entstand vor dem Hintergrund von Spannungen, wie es sie nun einmal in jeder Gemeinschaft gibt. Einen Mangel an geeignetem Konfliktstoff hat es zu keiner Zeit gegeben – weder zur Zeit Paulus noch in der heutigen aufgeheizten Debatte um den richtigen, den gerechten Umgang mit Zuwanderung und kultureller Identität. Lesen Sie dazu folgende Geschichte:

Zwei Mönche haben Streit miteinander. In einem sind sie sich einig: sie wollen Gerechtigkeit. Also suchen sie den Rat des Abts, der sich ein wenig Bedenkzeit erbittet. Schließlich ruft er sie wieder zusammen und sagt: „Gerechtigkeit gibt es nur in der Hölle! Im Himmel gibt es nur Gnade!“ Daraufhin schauen sich die beiden Mönche an und fragen: „Und was ist hier auf Erden?“ Der Abt antwortet: „Hier auf Erde gibt es das Kreuz!“ (nach Gertrud von le Fort).

Mit dieser Antwort allein werden keine Probleme gelöst, aber unter dem Kreuz ändert sich die Perspektive. Zum Beispiel, dass das Kreuz nicht trennt, sondern verbindet. Viel, wenn nicht alles, hängt vom Umgang untereinander ab. Der Ratschlag „nimmt einander an wie Christus euch angenommen

hat“ ist keine nette Empfehlung, sondern eine ziemlich harte Zumutung.

Denn der eigentliche Kern der Botschaft – ja, wir dürfen, können und sollen andere Menschen, Meinungen und Kritik zulassen, aushalten und annehmen, wenn wir uns doch selbst akzeptiert und angenommen wissen – gilt vorbehaltlos. Vorbehaltlos und bedingungslos – aber nicht folgenlos: „Zu Gottes Lob“ heißt es bei Paulus. Oder mit anderen Worten „in den Glanz und die Herrlichkeit Gottes“ als Quelle, Ziel und Ergebnis. „Folge mir nach!“ antwortet Jesus auf die Frage nach dem Weg. In Liebe und nicht Verachtung, in Vergebung und nicht Beschuldigung, in Offenheit und nicht Ausgrenzung. Und den ersten Schritt müssen wir gar nicht selbst gehen – er ist ihn bereits für uns gegangen, alle anderen gehen wir mit ihm gemeinsam und nicht allein. So auch auf unserem Lebensweg durch das Jahr 2015.



Ekkehard Werner

AUS UNSERER GEMEINDE

- Ev. Kindergarten -

Blick zurück:

Unsere Weihnachtszeit war schön besinnlich, obwohl uns die Krankheitswelle erwischt hatte - Kinder und Erzieher waren bis Weihnachten immer weniger einsatzfähig - konnten wir an allen Auftritten der Gemeinde (s. Fotos) teilnehmen



Endlich ist unsere neue Kinderküche fertig und mit Freude und Elan sind wir dabei sie mit Aktivitäten zu füllen. An zwei Tagen in der Woche wird gekocht, gebacken und „lecker“ zubereitet. Außerdem forschen wir dort und entdecken „neue Welten“.



- Ev. Kindergarten -

Geforscht wird im ganzen Kindergarten, hier sieht man wie gerade in der Forscherecke mit Sand experimentiert wird. Gelegentlich werden auch kostbare „Edelsteine“ gefunden.



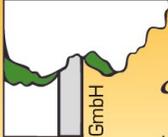
Ins Zahlen- und Entenland sind wir auch wieder eingestiegen. Dort dreht sich alles um Zahlen, Mengen, Formen und Farben.

Blick voraus:

Am Rosenmontag, 16.02.2015, feiern wir wieder kunterbunten Karneval mit viel Spaß und Musik.

Der Gemeindebrief geht ja bis April, das heißt, der Osterhase wird bis zum nächsten Gemeindebrief hoffentlich im Kindergarten gewesen sein. Sollten wir ihn sehen, gibt es im nächsten Gemeindebrief vielleicht ein Foto von ihm.

Wir sind schon ganz gespannt!



Pflegeheim am Hakenberg

GmbH
Hier bin ich zu Hause!



Das Pflegeheim am Hakenberg ist eine familiär geführte, stationäre Einrichtung der Altenhilfe.

Unsere Leistungen:

- vollstationäre Pflege
- spezielle Demenztbetreuung
- Kurzzeitpflege
- Krankenhausnachbehandlung
- Versorgung von Wachkomapatienten



Hakenberg 8 · 37619 Bodenwerder · Tel.: 05533/3777 · www.am-hakenberg.de

AUS UNSERER GEMEINDE

- „Glückskäfer“ -

Weihnachtsgedicht.

*Lieber guter Weihnachtsmann,
schau mich nicht so böse an,
stecke deine Rute ein,
ich will auch immer artig sein.*



Ein selbstgestaltetes Fotoshooting bei den Glückskäfern.



Glückskäfer

*Kleinkinderbetreuung
für unter 3 jährige*



Brigitte Ohm

0152-03662798

Ina Schneider

0176-32635143

Hilrun Schuchmann

0160-93731893

AUS UNSERER GEMEINDE

- Kindergottesdienst -

Das Jahr ist zu Ende, die Weihnachtsgeschichte ist erzählt, die Geschenke sind längst weggepackt, die Raketen verschossen und der Alltag hat uns schon wieder eingeholt. Glücklicherweise, wer die Weihnachtstage im Kreis seiner Familie feiern konnte und sich Zeit für einander genommen hat.

Natürlich haben wir auch im Dezember - Kindergottesdienst die Weihnachtsgeschichte zum Thema gemacht. Diesmal haben wir uns aber ganz entspannt zurückgelehnt und die Kinder die Geschichte erzählen und mit liebevoll von Hand gestalteten Egli-Figuren vor dem Altar aufbauen lassen.

Jeder konnte ein Teil zur Geschich-

te beitragen und Stück für Stück haben wir Maria und Josef auf ihrem Weg nach Bethlehem bis zur Geburt von Jesus mit Engeln, Hirten, heiligen Königen, Ochs und Esel begleitet. So konnten die Kinder eine schöne Weihnachtsskrippe unter dem Adventskranz in der Kirche aufbauen, die uns alle schon mal in die richtige feierliche Stimmung versetzte.

Im Januar fanden wir uns zusammen mit den Sternsängern von der katholischen Gemeinde wieder in der Kirche ein. Alle noch satt und wohlgenährt, sowie reich beschenkt und zufrieden nach den gemütlichen Weihnachtstagen. Ein guter Anlass, uns einmal mit einem sehr ernsten Thema auseinander zu setzen und uns in Erinnerung zu rufen, dass es nicht allen Menschen auf dieser Welt so gut geht wie uns in Deutschland. Dieses Jahr sammelten die Sternsänger für eine bessere Ernährung der Kinder auf den Philippinen, die an den meisten Tagen nur eine Schale Reis zu Essen bekommen, weil ihre Eltern kein Geld für eine gesunde und vitaminreiche Ernäh-



te beitragen und Stück für Stück haben wir Maria und Josef auf ihrem Weg nach Bethlehem bis zur

(Fortsetzung auf Seite 8)

AUS UNSERER GEMEINDE

- Kindergottesdienst -

(Fortsetzung von Seite 7)

rung haben. Zum besseren Einstieg in das Thema wurde die Kirche kurzer Hand in einen Kinosaal umgestaltet. Popcorn gab es nicht, dafür aber jede Menge Vitaminbomben in Form von Obst und Gemüse und Willi (von Willi will's wissen) erklärte uns allen in einem kurzen Film, wie der Alltag in diesem Teil der Erde für viele Kinder aussieht. Die meisten von ihnen sind klein und schlecht ernährt. In diesem Jahr werden mehrere Projekte dort vor Ort, z.B. Suppenküchen oder Hilfe zur Selbsthilfe in der Landwirtschaft oder auch schulische Einrichtungen, in denen für eine ausgewogene Ernährung der Kinder Sorge getragen wird, unterstützt. Auch wir wollten gerne unseren Teil dazu beitragen und haben die Spendendose ein wenig schwerer gemacht. Wir waren alle sehr beeindruckt,



wieviel Geld die Sternsinger auf ihrem Weg durch unsere Gemeinde für dieses Projekt sammeln konnten und dankten Ihnen mit einem herzlichen Applaus für ihr soziales Engagement. Im nächsten Januar werden sie wieder unterwegs sein, um für eine gute Sache zu sammeln und freuen sich über jedes Kind, das mitgehen mag.

Auch wir vom KiGo Team freuen uns auf euch.

An jedem 1. Sonntag im Monat um 11:15 Uhr im Haus der Kirche (Winterkirche) seid ihr alle ganz herzlich eingeladen.

Viele Grüße von Britta und dem Team



AUS UNSERER GEMEINDE

- „Grashüpfer“ -

**Ob Sonnenschein, Regen oder
Schnee- unsere Grashüpfer
erobern die Welt.**



Bei schönem Wetter dürfen wir den Spielplatz des Kindergartens benutzen und dort wird dann im Sand gebuddelt, geklettert und gespielt. Die gelbe Rutsche hat es den Kindern besonders angetan.



In den letzten Monaten hat uns das nasse Winterwetter ins Haus der Kirche getrieben.

Auf dem Spielteppich werden

Bauklötztürme gebaut, am Tisch entstehen bunte Schnipselbilder.

Wir freuen uns auf jedes Kind zwischen 1 ½ und 3 Jahren und treffen uns an folgenden Terminen

jeden 2. Montag im Monat jeweils von 15:00 bis 16:30 Uhr:

9. Februar, 9. März und 13. April.

Frische Landmilch
rund um die Uhr
aus unserem
Milchautomaten

Kemnader
DORF
RUH

Ringstraße 1 – Kemnade

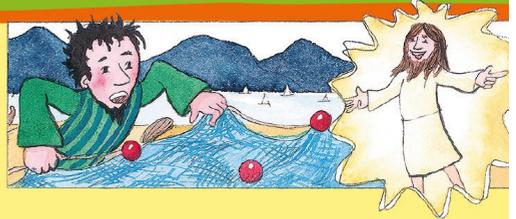


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich? – Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“ Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: Jetzt geht es trotzdem weiter!



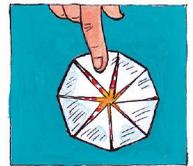
Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24

„Alle Vögel sind schon da!“
– heißt ein Frühlingslied. Wenn du die Buchstaben in jeder Zeile ordnest, erfährst du ihre Namen. Aber zwei Vögel kommen in dem Lied nicht vor. Welche?



Wunderblume

Schneide einen Kreis aus Papier aus. Falte ihn dreimal, immer jeweils auf die Hälfte. Zeichne eine Blütenspitze auf das breitere Ende und schneide sie ab. Falte die Blume auf und male sie an. Falte alle Blätter zur Mitte. Wenn du diese Blume in einen Teller mit Wasser legst, öffnet sie sich nach einer Weile von selbst!



Treffen sich zwei Spinnen. Meckert die eine: „Nie erreiche ich dich auf deinem Handy!“ Antwortet die andere: „Tut mir leid, ich habe grade kein Netz!“

Auflösung: Fink, Star, Amsel, Drossel – nicht im Lied: Specht, Meise

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



AUS UNSERER GEMEINDE

- Kleidersammlung für Bethel -

Am **Samstag, den 7. März 2015,**

findet die alljährliche Kleidersammlung für Bethel statt. Mitglieder und Freunde des Kirchenvorstandes fahren **ab 9.00 Uhr** (bei jedem Wetter) durch die Straßen der Kirchengemeinde und sammeln Ihre Spenden ein.

Legen Sie bitte Ihre Kleiderspenden **nur** an diesem Tage **bis spätestens 9.00 Uhr** im Plastiksack oder Karton verpackt zum Abholen bereit, möglichst gut sichtbar an den Bürgersteigrand.

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten—jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.



Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftung Bethel
Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 - 144-3779



**Wir haben Platz
für Ihre Annonce!**

**Infos im Pfarrbüro,
Telefon: 0 55 33 / 97 14 12**

GRUPPEN UND KREISE

- Nähwerkstatt -

In vergangenen Jahr haben sich die Nähbegeisterten an 12 Montagen und 2 Samstagen in unserer Nähwerkstatt getroffen, um gemeinsam Taschen, Kinderhosen, Mützen, Kuschelecken und Weihnachtsgeschenke zu nähen.

Der Lärmpegel im Haus der Kirche variierte immer zwischen 5 Nähmaschinen und 16 Nähmaschinen. Diese große Runde hat sich im November getroffen und einen ganzen Samstag Kleinigkeiten für Weihnachten genäht. Besonders gefreut habe ich mich darüber, dass sowohl eine Schülerin als auch einige Seniorinnen dabei waren.

Es wurde viel gelacht und viele Tipps und Tricks ausgetauscht.

Einige Ergebnisse unserer Arbeit konnten wir auf dem Adventsbasar zusammen mit dem Handarbeitskreis anbieten.



Diese Veranstaltung war Auftakt für die Adventszeit und ein gelungener Ausklang für das Jahr 2014.

Veranstaltung war ein schöner

Im März treffen wir uns zu einer

Samstags-Nähwerkstatt

am 14.03.2015

von 10:00 – 16:00 Uhr

in der eine „Summertime-Patchwork-Tischdecke“ entstehen soll.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitte ich um eine tel. Anmeldung.

(Tel. 97 53 012)





Die Bauwagenkrippe vor der Klosterkirche erfreute große und kleine Besucher.

Das Weihnachtsoratorium am zweiten Adventssonntag war für die vielen Zuhörer ein adventliches Highlight.



Mit weihnachtlichen Liedern erfreute die Singschule die Gäste in der Klosterkirche.



Ihr Bestes gaben die kleinen Sänger um Christiane Klein beim Adventssingen und untermalten die Lieder mit vielen passenden Gesten. Ob-

wohl viele Kinder krank waren, konnte die kleine Gruppe die vielen Zuhörer gut unterhalten und mit ihren Liedern erfreuen. Dabei stieg allen schon der Duft der Waffeln in die Nase, die Christiane Gründler und Maria Kremer im Seitenschiff backten.



Auch in diesem Jahr haben evangelische Kinder die Sternsingeraktion unterstützt.

„Ohne die evangelischen Kinder könnten wir die Sternsinger-Aktion gar nicht durchführen“, erklärt Organisator Martin Pfeffer. Seit Jahren schon sind ökumenische Gruppen als „Heilige Drei Könige“ unterwegs und tragen dazu bei, Kinder in Not zu unterstützen. In diesem Jahr ging es um die gesunde Ernährung der Kinder auf den Philippinen. Mit 2279,12 € konnten die Sternsinger dazu beitragen und waren stolz, dass sie durch ihren Einsatz die Summe des Vorjahres noch toppen konnten.



Diakonie

Durch Nähe verbunden

**Diakonie
Sozialstation**

Hamelner Straße 3 · 37619 Bodenwerder
Tel: 05533-973333
www.diakonie-weserbergland.de
diakoniesozialstation-bodenwerder@web.de

**Sahlfeldstift
Alten- u. Pflegeheim**

Hamelner Straße 3 · 37619 Bodenwerder
Tel: 05533-973322
www.diakonie-weserbergland.de
sahlfeld-bdw@gmx.de

Herzliche Einladung zum Projektchor *"A Time To Sing"* des Kirchenkreises Holzminden-Bodenwerder



TERMINE:

Proben im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7, 37619 Bodenwerder,
dienstags 3., 10., 17. Februar, 3. und 10. März jeweils von 19 bis 20:30
Uhr und Sonnabend, 14. Februar von 10:30 bis 16 Uhr

Auftritte

Samstag, 14. März 2015, 18 Uhr ~ Georgs-Kirche, Polle
Sonntag, 15. März 2015, 18 Uhr ~ Stadtkirche Bodenwerder
Sonntag, 26. April 2015, 10 Uhr ~ Klosterkirche Kemnade (Konfirmation)
Sonntag, 10. Mai 2015, 16:40 Uhr ~ Johanniskirche, Bevern
Vorgruppe MWW-Konzert mit „Vivid Voices“

Informationen und Anmeldung bei:

Christiane Klein
Im Kälbertal 7
37619 Bodenwerder
Tel.: 0 55 33 - 48 20
E-Mail:
Christiane.KleinKM@t-online.de



AUS DER NACHBARSCHAFT

- Abenteuer Menschlichkeit -

Seit 2008 setzt sich die DRK-Auslandhilfe Schorborn/Emmerborn gemäß den Grundsätzen der humanitären Hilfe getreu dem Motto „Abenteuer Menschlichkeit“ für das Wohl hilfsbedürftiger Menschen in Litauen ein. Insgesamt werden zurzeit direkt bzw. über das litauische Rote Kreuz rund 1.450 Familien unterstützt.

Der Transport der Hilfsgüter nach Litauen erfolgt durch die in Klaipėda (Litauen) beheimatete Spedition Göllner. In Stadoldendorf angekommen, wird jeder noch so kleine Platz des 40-Tonner Großraum-LKW mit Anhänger dabei von den ehrenamtlichen Helfern unter der Leitung von Gerd Göhmann mit Hilfsgütern für das litauische Rote Kreuz in Klaipėda, Šilutė und Kuršėnai, das vor Ort für die Weiterverteilung der Hilfsgüter an bedürftige Personen, Kinder- und Waisenheime, Behindertenschulen, Sozialstationen (Suppenküche, Obdachlosenheime, Heime für Alkohol- und Suchtkranke), Krankenhäuser und Altersheime sorgt, gepackt. Beladen wird der LKW in der Regel mit Bekleidung, Bettwäsche, Geschirr, Töpfen und Besteck, Spielsachen und Kuschtieren, Rollatoren, Rollstühlen, Gehhilfen, Matratzen, Kinderwagen, Fahrrädern, Seife wie auch Hygieneartikeln für Altenpflegeheime und Krankenhäuser. Auch Übungs- und Verbandmaterial für die Erste-Hilfe- bzw. Sanitäts-Ausbildung sowie Elektro- und medizinische Geräte

sind häufig dabei.

Und dass die Hilfe auch wirklich dort ankommt, wo sie am Dringendsten benötigt wird, davon konnten sich Gerd Göhmann und seine Mitstreiter erst kürzlich wieder während ihres knapp zweiwöchigen Besuches Anfang Oktober in Litauen persönlich überzeugen. Gerade die Menschen in den kleineren Dörfern, zu denen der Segen der großen Welt üblicherweise nicht kommt, freuen sich jedes Mal sehr über den Besuch aus Deutschland und darüber, dass sie nicht vergessen werden. Das Wort „Danke“ ist in Litauen jedenfalls noch nicht zum Fremdwort verkommen. Speziell für die vielen Kinder, die keine Eltern mehr haben oder, wenn sie noch welche haben, diese nicht in der Lage sind, sich um sie zu kümmern, ist die Hilfe ein Segen: sie können in den Kindertagesstätten und –heimen fürsorglich gepflegt, gefördert und fachkundig betreut werden und finden dort jene Geborgenheit, die ihnen zu Hause verloren gegangen ist, anstatt überwiegend auf der Straße leben zu müssen, wo sie den Gefahren von Alkohol, Drogen und anderer Kriminalität ausgesetzt sind. Die Hilfe zur Selbsthilfe ist in Litauen für die dortigen notleidenden Menschen eine große Unterstützung. Durch langjährige Kontakte und in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Vertretungen des litauischen Roten Kreuzes sowie vieler Ehrenamtlicher ist es der DRK-Auslandhilfe Schorborn/Emmerborn

AUS DER NACHBARSCHAFT

- DRK - Auslandshilfe -

gelingen, in Litauen vor Ort ein breit gefächertes soziales Netzwerk aufzubauen und möglichst viele Hilfsbedürftige mit dem Notwendigsten zu versorgen.

Für die großzügige Unterstützung aus Deutschland sind die Freunde aus Litauen dem gesamten ehrenamtlichen Team der DRK-Auslandshilfe Schorborn/Emmerborn sehr dankbar. „Wir freuen uns, dass es noch solche tollen Menschen wie euch gibt, die unsere notleidenden Landsleute in so vorbildlicher Weise mit großem Engagement ehrenamtlich unterstützen und sagen dafür „Danke, danke, danke“, so die Worte von Algimantas Liaudaitis, Direktor des Kinder- und Waisenheims in Viešvilė, im Namen aller Empfänger der humanitären Hilfe nach Erhalt des letzten Hilfsgütertransports Mitte

Oktober.

Auch in Zukunft bleibt es für die Ehrenamtlichen der DRK-Auslandshilfe eine Herzensangelegenheit, dort zu helfen, wo die Not am größten ist und Hilfe dringend benötigt wird. Sorgen bereitet allerdings die Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Transporte. Bei jeweils rund 1.800 Euro pro Verladung ist es fraglich, wie viele Hilfsgütertransporte in 2015 gestemmt werden können. Allein durch Mitgliedsbeiträge und Altpapiersammlungen ist die Summe jedenfalls nicht aufzubringen. Die DRK -Auslandshilfe Schorborn/Emmerborn sucht deshalb händeringend zusätzliche Sponsoren und Spender. Wer den gemeinnützigen Verein durch eine Geldspende (IBAN: DE14 2729 0087 0020 5359 70 bei der Volksbank Weserbergland, Stichwort

„Litauenhilfe“) oder eine Vereinsmitgliedschaft unterstützen möchte, erhält gerne Auskunft und gegebenenfalls eine Spendenquittung bei Gerd Göhmann, Telefon 05532/1515.



Große Freude herrschte im Kinder- und Waisenheim Viešvilė über die Spenden aus Deutschland.

Jörg Schaper



**Konfirmation am 26. April 2015
um 10 Uhr in der
Klosterkirche St. Marien, Kemnade**

Alina-Sophie Bormann-Gesterling, Ringstr. 1

Chiara Sharin Brünig, Steingrund 1

Malte Ebeling, Linser Str. 4 A

Madita Grupe, Friedrich-Ebert-Ring 67

Roxane Hanke, Fährstr. 1

Laura Lewerenz, Leibnizstr. 3

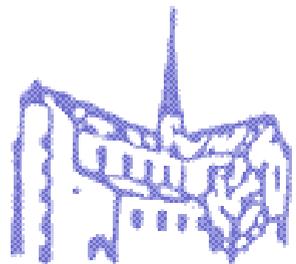
Brian Manz, Friedrich-Ebert-Ring 61

Felix Neumann, Ringstr. 31

Silas Weper, Voglerstr. 53

Zoe-Mo Wiese, Wendeltreppe 1

Ann-Christin Claus, Im Kälbertal 18



Der Beicht- und Abendmahlsgottesdienst findet am Samstag,
25. April um 18 Uhr in der Klosterkirche statt.



**Konfirmation am 3. Mai 2015
um 10 Uhr in der
Stadtkirche St. Nicolai, Bodenwerder**

Isabelle Bub, Voglerstr. 38

Lisa Eggers, Hindenburgstr. 11

Tim Haase, Steinbrink 11

Celina-Marie Kues, Flemesstr. 18

Celine Markmann, Ringstr. 23

Nele Müller, Ostlandstr. 1 b

Hannes Rusniok, Milanweg 2

Michelle Thormann, Steingrund 18

Finn Weper, Goethestr. 1



Der Beicht- und Abendmahlsgottesdienst findet am Samstag,
2. Mai um 18 Uhr in der Stadtkirche statt.

Seniorenfrühstück

am Dienstag, 10. Februar, 10. März
und 14. April um 9:30 Uhr
im Haus der Kirche.

Anmeldungen bitte bei
Ingrid Mutschke, Tel.: 05533 / 40 00 71

Taufgottesdienste

Samstag, 14. März, 17:00 Uhr,
Stadtkirche St. Nicolai, Bodenwerder,
Oster-Sonntag, 5. April, 10:00 Uhr,
Stadtkirche St. Nicolai, Bodenwerder,
Oster-Montag, 6. April, 11:00 Uhr,
Klosterkirche St. Marien, Kemnade .

**Anmeldungen und Informationen zur Taufe
im Pfarrbüro, Corvinusgang 3,
Tel.: 97 14 12.**

Spielenachmittag

ab Samstag, den 14. Februar,
alle 14 Tage,
Treffen um 14:00 Uhr im Haus der Kirche.

Informationen bei
Ingrid Mutschke, Tel.: 05533 / 40 00 71

KURZ NOTIERT

- Winterkirche -

Wie im vergangenen Jahr wurden unsere beiden Kirchen, St. Nicolai und St. Marien nach den großen Feiertagen bis Ostern in den Winterschlaf geschickt, um Heizkosten zu sparen.

Jeden Sonntag beim Kirchenkaffee wollen wir nun nach Wunsch in gemütlicher Runde bestimmte Themen in einer Gesprächsrunde aufgreifen. So zum Beispiel:

Am 8. Februar die Abendmahlspraxis in unserer Gemeinde, insbesondere die Einladung an Kinder zum Abendmahl.

Am 15. Februar soll dann das Thema „Flüchtlingsarbeit“ Thema sein.

Über Wünsche und Anregung freuen wir uns und nehmen diese gern entgegen. Sprechen Sie uns bitte an!

Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch!



Wenn der Mensch
den Menschen braucht... Das Institut ihres Vertrauens

Schomburg

Bestattungen

Sarglager

Erladigung aller Formalitäten

Erd - Feuer - See

Ein- und Umbettungen

Ausgestaltung von Trauerfeiern

Überführungen

Eigener Abschiedsraum

Bestattungsvorsorge

37619 Bodenwerder . Im Hagen 2 . Telefon (05533) 3545

Unsere neue Internet Präsenz, schauen Sie doch mal rein:



<https://kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de/aktuelles>

...auch mit einer Seite für unsere Konfirmanden

Computer - Kurse zum Verstehen

WINDOWS 8/8.1 - Was ist anders?
04.03.2015 / 22 € / 4 Ustd.

Dateiverwaltung - Ordnung auf der Festplatte
09.03. - 11.03.2015 / € 59 / 12 Ustd.

Bildbearbeitung für Fortgeschrittene
13.04. - 16.04.2015 / 78 € / 16 Ustd.

Textverarbeitung mit WORD (aktuelle Version WORD 2013)
20.04. - 23.04.2015 / 78 € / 16 Ustd.

Den PC einstellen-optimieren-Programme installieren
27.04. - 29.04.2015 / 59 € / 12 Ustd.

Effektiv schreiben mit der PC-Tastatur
04.05. - 07.05.2015 / 78 € / 16 Ustd.

Homepage gestalten
11.05. - 13.05.2015 / 59 € / 12 Ustd.

Musikbearbeitung: MP3 & Co.
18.05. - 19.05.2015 / 40 € / 8 Ustd.

WINDOWS 8/8.1 - Was ist anders?
20.05.2015 / 22 € / 4 Ustd.

E-Mail clever nutzen
26.05. - 28.05.2015 / 59 € / 12 Ustd.

Unterrichtszeiten aller Kurse jeweils von 08:30 bis 11:45 Uhr.
Weitere Informationen auf unserer website: www.eeb-goettingen.de. Wir beraten Sie gern persönlich am Telefon (0551-45023)

Vorankündigung!

Reise durch Israel
Jerusalem - Galilea - Haifa - Qumran



12 Tage - 20. Oktober bis 31. Oktober 2015

Bitte fordern Sie Informationsmaterial an!



Evangelische Erwachsenenbildung Südniedersachsen / eeb
Auf dem Hagen 23 - 37079 Göttingen - Tel 0551-45023 / Fax 0551-47655
e-mail: info@eeb-goe.de / www.eeb-goettingen.de

AUS UNSERER GEMEINDE

- Holzmindener Tafel -

Weihnachtspäckchen für die Kinder der Tafel

Am Freitag vor dem 3. Advent wurden, wie auch in den Vorjahren, wieder Weihnachtspäckchen für die Kinder an die Tafelkunden verteilt.

Die Eltern der Kinder hatten schon im November auf einer Liste die Namen, Alter (bis 13 Jahre) und Geschlecht der zu beschenkenden Kinder notiert - und dank gezielter Ansprache und Mundpropaganda im Freundes - und Bekanntenkreis des Tafelteams waren in Kürze ausreichend Päckchenspende gewonnen. Die Bereitschaft, bedürftigen Kindern und Jugendlichen aus unserer Stadt eine Weihnachtsfreude zu bereiten, war sehr groß. Diese Aktion haben wir in Bodenwerder so zum ersten Mal durchgeführt und sie ist toll gelaufen. So erfolgreich übrigens, dass auch noch 25 Nikolaustüten mit Süßigkeiten in der Tafel abgegeben wurden. Diese wurden am 5.12. an die Kunden oder, wenn anwesend, gleich an die Kinder verteilt. Die Überraschung und die Freude bei den Kindern sowie bei den Eltern war groß.

Der Erfolg dieser Aktion übertraf unsere Erwartungen bei weitem.

Es hat uns allen viel Spaß gemacht und so wird es auch im nächsten Jahr bestimmt wieder Weihnachtspäckchen für die Kinder der Tafel geben.

Das Tafelteam in Bodenwerder möchte sich auch im Namen der Kinder auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei den Spendern für die wirklich liebevoll gepackten Päckchen bedanken!

Wenn jemand in unserem Team mitmachen möchte, helfende Hände werden immer gebraucht!

Bitte melden unter Tel.
0170-1187125

Gerda Boe



Foto: Sabine Weiße

AUS UNSERER GEMEINDE

- Schaukästen -



Wir brauchen Ihre Hilfe

Wer hat Lust unsere Schaukästen mitzugestalten?

In unregelmäßigen Abständen (ca. alle 2 Monate) werden unsere Schaukästen mit einem Gottesdienstplan und verschiedene Aushängen bestückt. Sie können dabei ihre eigene Kreativität einbringen, etwas basteln oder auch mit einfachen Mitteln die Schaukästen arrangieren.

Wir haben insgesamt zehn Schaukästen in Bodenwerder-Kemnade z. B. an der Weserbrücke, in der Stadtmitte, Am Mühlentor, in der Dorfstr., in der Hamelner Str, in der Jahnstr. und an den Kirchen. Vielleicht hängt ein Kasten ganz in Ihrer Nähe?

Bei Interesse rufen Sie mich doch einfach im Pfarrbüro an, Tel.: 05533 / 971412 (Doris Hahn)

Alkohol-Probleme? Was kann ich tun?

Wo gibt es Hilfe?

Hilfe - mit Gesprächen bei den **Anonymen Alkoholikern**

Die **Anonymen Alkoholiker** treffen sich in Bodenwerder jeden Mittwoch um 19 Uhr im Corvinusgang 3.

AA-Bodenwerder

Postfach 1206 * 37616 Bodenwerder

www.anonyme-alkoholiker.de

AUS UNSEREM KIRCHENKREIS

- Orgelspiel erlernen -

Seit September letzten Jahres ist Hanzo Kim Kantor im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder. Sein Dienst ist angebunden an die Lutherkirche in Holzminden, aber mit halbem Auftrag wird er kirchenmusikalischen Nachwuchs im gesamten Kirchenkreis ausbilden und fortbilden.

Aktuell erhalten mehrere Schüler und Erwachsene mit guten Vorkenntnissen Einzelunterricht im Orgelspiel. Auch Unterricht für Anfänger ist auf Anfrage möglich für alle, die sich vorstellen können, eines Tages Gottesdienste, Hochzeiten, Taufen oder Trauerfeiern zu

begleiten. Organisten werden überall dringend gesucht und erhalten in ihren Gemeinden die Möglichkeit zum Üben auf den Orgeln vor Ort.

Interessenten können sich direkt an Hanzo Kim wenden, telefonisch unter 05531 8144988 oder per Mail: Kirchenmusik@Kirche-Holzminden.de.



Holzmindener Tafel e.V.

Öffnungszeiten der
Zweigstelle Bodenwerder,
Corvinusgang 3:

freitags von 14:30 Uhr bis 16 Uhr

Bitte mitbringen:

Bei der Anmeldung: Einkommensnachweis und Personalausweis

Bei Inanspruchnahme der Lebensmittelausgabe: Personalausweis und die von der Holzmindener Tafel ausgestellte Berechtigungskarte.

**Über eine Spende auf das Konto bei der Volksbank
Weserbergland - IBAN Nr. DE83 27290087 0000 037271 -
würde sich die Holzmindener Tafel sehr freuen.**

Öffnungszeiten der Kleiderkammer

mittwochs von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr

- Sommerfreizeiten 2015 -

Das neue Jahresprogramm 2015 der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder ist da! In diesem Jahr gibt es wieder eine Vielzahl von Angeboten für Jugendliche, die unvergessliche Erfahrungen bieten. Das

Programmheft ist ab Februar bei der Evangelischen Jugend, in den Pfarrämtern oder im Internet unter www.evju-hobo.de als Download erhältlich. Für die Urlaubsplanung 2015 schon mal vorweg unsere Sommermaßnahmen 2015:

25. Juli bis 08. August 2015

Freizeit nach Österreich

ins Salzburger Land (13-15 J.). Mit Tagesausflügen, Bastel- und Kreativangeboten, Mitmachaktionen und vielem mehr....

14. August bis 24. August 2015

Zeltfreizeit „Outdoor-Kanu-Tour“

in der Heide (12-14 J.). Besuch des Heideparks, 4 Kanufahrten, Erlebnis-Stadtrallye, Spiel- und Kreativaktionen u. a. bieten ein unvergessliches Outdoor-Erlebnis.

Die beiden Diakone des Kirchenkreisjugenddienstes Heiko Zufall, Dierk Stelter und ein Team von Ehrenamtlichen freuen sich über Anmeldungen und Interesse an den verschiedenen Veranstaltungen.

Der Kirchenkreisjugenddienst ist in Holzminden unter der Telefonnummer 05531-6800 zu erreichen. Montags und mittwochs von 8 bis 12 Uhr können in den Bürozeiten des Kirchenkreisjugenddienstes unter der Telefonnummer 05531-948407 Fragen beantwortet oder das Pro-

grammheft angefordert werden.

Selbstverständlich ist die Ev. Jugend auch per E-Mail zu erreichen und kann unter der Adresse evju-hobo@web.de kontaktiert werden.



Kletteraktion Österreich-Freizeit

AUS UNSERER GEMEINDE

- Verein Klosterkirche St. Marien -

Wir begehen in diesem Jahr ein Jubiläum. Vor zehn Jahren wurde der Verein Klosterkirche auf Initiative von Horst Trahm ins Leben gerufen. Der Spandauer – wie er immer betont - hatte schon viele Jahre an jedem Freitagnachmittag die Klosterkirche für Besucher geöffnet und ihnen mit Charme und flotten Sprüchen in Berliner Mundart die Geschichte von Kloster und Kirche nahe gebracht. Ihm war es wichtig, auch an anderen Tagen zu öffnen und Mitstreiter zu finden in seinem Bemühen um das fast tausendjähri-

(Vorsitzender), Edda Heye † (Vertreterin), Walter Brand (Kassenwart) und Sonja Herbst (Schriftführerin), so wie Pastor Klein und einem Vertreter des Kirchenvorstands, wurde schnell aktiv. Unter anderem wurde der Bau der Rollstuhlrampe in Angriff genommen und es wurden die Stellwände zum „Unsichtbar machen“ der abgestellten Sachen gebaut. Heute gehören neben Karin Beißner (Vorsitz) noch Frank Bunzel (stellv. Vorsitzender), Gitta Brandt (Schriftführerin), Walter Brand (Kassenwart), Günther Klein und Christiane Sahm vom Kirchenvorstand zum Vorstandsteam. Wir setzen das Werk von Horst Trahm fort. Wir haben die Klosterkirche inzwischen mit Rampen in den Seitenschiffen ausgestattet



ge Gotteshaus. In Sabine Brand und Sonja Herbst fand er Gleichgesinnte. Sie unterstützten ihn zunächst bei der Kirchenöffnung und gehörten kurze Zeit später zu den Mitbegründern des Vereins. Dem Aufruf in der Dewezet zur Gründungsversammlung folgten 17 Personen. Zweck des Vereins war und ist die Erhaltung und Förderung der Klosterkirche. Der Vorstand, bestehend aus Horst Trahm

und um allen Besuchern „den rechten Weg zu leuchten“, haben wir zusammen mit der Kirchengemeinde für die Umgebung der Kirche neue Laternen und Lampen bestellt. Zur neuen Saison werden auch die Informationen zu den Kunstwerken und zur Geschichte neu überarbeitet. Aus den anfänglich nur wenigen Mitgliedern des Vereins sind inzwischen 71 geworden, allein im letzten Jahr kamen 13 Förderer dazu.

AUS UNSERER GEMEINDE

- Verein Klosterkirche St. Marien -

Herzlich willkommen. Die meisten unterstützen den Verein finanziell durch ihren Beitrag und durch Spenden, andere zusätzlich auch durch ihren Einsatz bei der Kirchenöffnung. Für die neue Saison ab April können wir noch weitere Mitstreiter gebrauchen, die

wöchentlich oder auch vierzehntägig zwei Stunden Zeit erübrigen können.

Die Weihnachtskarten, die der Verein erstmalig mit Motiven aus dem Altarbild zum Verkauf angeboten hat, sind gut angekommen, nahezu zwei Drittel wurden verkauft. In diesem Jahr wird es weitere Motive



auch als Postkarten geben, die in der neuen Saison ab April zu den Öffnungszeiten in der Kirche erhältlich sind.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern Gottes Segen für ein gutes Jahr 2015.

Karin Beißner



*Wohnen und Wohlfühlen
in familiärer Atmosphäre....*



**geprüfte
Pflegequalität
1,1
MDK-Note**

**Parkresidenz
am Mühlentor**



Hamelner Straße 9 | 37619 Bodenwerder
Tel. 05533 - 97260 | www.pflege-sewo.de

7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2015

18. Februar
bis 5. April

DU BIST SCHÖN!

Sieben Wochen ohne
Runtermachen



edition christmon

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Schönheit liegt bekanntlich im Auge des Betrachters. Studien zufolge empfinden die meisten Menschen ebene Züge und harmonische Formen als schön. Die Lebenserfahrung aber zeigt, dass es das Eigenwillige und Besondere ist, was wir ins Herz schließen: die Zahnücke, die beim Lächeln sichtbar wird, den Hund mit dem ewig abgknickten Ohr, den Humor der Kollegin.

In der Fastenzeit 2015 möchten wir mit „7 Wochen Ohne“ das Unverwechselbare entdecken und wertschätzen. „Du bist schön! Sieben Wochen ohne Runtermachen“ lautet das Motto. Wir laden Sie ein, aus vollem Herzen zu sagen: „Du bist schön!“ – zum Menschen an Ihrer Seite

wie auch dem eigenen Spiegelbild. Und sieben Wochen lang soll gelten: „ohne Runtermachen!“

Wir wollen die Schönheit suchen, würdigen und feiern, vor allem da, wo sie sich nicht herausputzt und in Pose wirft. „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an“, weiß die Bibel. Aber auch unser Herz sieht sehr gut: „Schön ist eigentlich alles, was man mit Liebe betrachtet“ (Christian Morgenstern).

Diesen Blick wollen wir schulen und das Herz öffnen für die Schönheiten jenseits der Norm. Wir sind umgeben von Ebenbildern Gottes, Sie können sie leuchten sehen!

BEGREIFT IHR MEINE LIEBE? WELTGEBETSTAG AM 6. MÄRZ 2015



Frauen des Weltgebets-
tags-Komitees von den
Bahamas.
Foto: Wellington-Chea

LITURGIE VON DEN BAHAMAS

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat - beides greifen die Weltgebetsfrauen von den Bahamas in ihrem Gottesdienst zum 6. März 2015 auf. Unter dem Motto „Begrift ihr meine Liebe?“ danken sie Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme der bahamaischen Bevölkerung. Gleichzeitig wissen sie darum, wie wichtig es ist, dieses liebevolle Geschenk Gottes engagiert zu bewahren. In der Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht, wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar. Gerade in einem Alltag in Armut und Gewalt braucht es die tatkräftige Nächstenliebe von jeder und jedem Einzelnen, braucht es Menschen, die in den Spuren Jesu Christi wandeln.

Junge Frauen feiern Gottesdienst auf den Bahamas. Am 6. März steht die Liturgie aus dem Inselstaat im Mittelpunkt des Weltgebetsstages.

Herzliche Einladung ins Kath. Pfarrheim Jahnstr. 4

17 Uhr - Einstimmung
mit Diavortrag
und landestypischem Essen

19 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst



GRUPPEN UND KREISE

- Herzliche Einladung -

wöchentlich:

donnerstags: 15:00 Uhr **Seniorenkreis**
Ingrid Mutschke, Tel. 40 00 71

14-tägig:

dienstags 14:30 - 16:30 Uhr **Handarbeitskreis**
Ingrid Mutschke, Tel. 40 00 71

1. und 3. Donnerstag im Monat 19:30 Uhr **Bibel im Gespräch** (in Zusammenarbeit mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V. Hameln)

samstags ab 14 Uhr **Spielnachmittag**
Ingrid Mutschke, Tel. 40 00 71

monatlich:

2. Montag im Monat 15:00 Uhr **Kinderguppe „Grashüpfer“**
Caroline Koch, Tel. 97 53 012

1. Montag im Monat 19:30 - 22:00 Uhr **Nähwerkstatt**
Anmeld.: C. Koch, Tel. 97 53 012

3. Montag im Monat 15:00 Uhr **Hinterbliebenen-Gesprächskreis**
Ingrid Knopf, Tel. 79 32
Doris Hahne, Tel. 74 28

2. Dienstag im Monat 9:30 Uhr **Seniorenfrühstück**
Anmeld.: Ingrid Mutschke, Tel. 40 00 71

letzter Donnerstag im Monat 18:00 Uhr **Besuchsdienstkreis**
Ingrid Mutschke, Tel. 40 00 71

2. Samstag im Monat **Alleinstehende** - Renate Kohrs, Tel. 27 09 und Karin Wissel, Tel. 97 90 34

An allen Treffen

- in der Regel im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7 -

können Sie ohne Anmeldung (mit Ausnahme des Seniorenfrühstücks und der Nähwerkstatt) **unverbindlich teilnehmen!**

GRUPPEN UND KREISE

- Kirchenmusikalische Gruppen -

Die Proben finden statt im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7.

Blockflötenensemble (fortgeschrittene Erwachsene)
dienstags 18.10 – 19.20 Uhr

Stadtpfefferey Bodenwerder (Renaissance-Bläsergruppe)
dienstags nach Absprache im Anschluss

Evangelische Singschule Bodenwerder

Minikantorei (ab vier Jahren)
- Ltg.: Ingrid Tesch - mittwochs 15.10 – 15.40 Uhr

Kinderkantorei I (Kl. 1 - 3) mittwochs 14.10 – 15.00 Uhr

Kinder- und Jugendkantorei (Kl. 4 - 8) mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr

Kantorei Bodenwerder mittwochs 19.00 – 21.00 Uhr

Gospelchor „A time to sing“ siehe Seite 15

Informieren und anmelden kann man sich bei Christiane Klein,
Im Kälbertal 7, 37619 Bodenwerder,
Tel. 05533 4820 (Fax 5894), Mail: Christiane.KleinKM@t-online.de

Bestimmen Sie schon zu Lebzeiten
die Art Ihrer späteren Bestattung

Wir beraten Sie gerne über eine Erd-, Feuer oder Seebestattung,
gehen ganz auf Ihre Wünsche ein und übernehmen sämtliche
Formalitäten bei Behörden und Versicherungen



Kellner
Bestattungen

Ihr Berater im Trauerfall für Bodenwerder und Umgebung

Telefon 05533 / 2500



Pfarramt

Pastor Günter Klein 48 57
Pastor Peter Dortmund 28 50

Pfarrbüro, Corvinusgang 3

(Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr und Do.: 14 - 17 Uhr) 97 14-12
Doris Hahn Fax: 97 14-29
E-Mail: KG.Bodenwerder@evlka.de

Homepage: <https://kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de>

Kantorin, Christiane Klein 48 20

Küsterin, Danica Milanov 10 38

Aktueller Gottesdienstabruf 97 14 - 11

Ev. Kindergarten, Im Kälbertal 7

Kerstin Wiedwald 22 28

Ihre Ansprechpartner des Kirchenvorstandes

Christiane Sahn, Vorsitzende 53 06

Timo Brandt 93 81 03

Christiane Gründler 32 64

Maria Kremer 63 80

Andreas Pook 40 89 21

Andreas Rosenbaum 50 04

Andreas Säger 57 70

Heidrun Schomburg 35 45

Ekkehard Werner 97 57 28

Friedhelm Werner 3970

Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Holzminden

Allg. Sozialberatung, Mutter-Kind-Kuren u.a.,
(Mo.: 11:30-13:30 Uhr, Mi.: 14:30-16:30 Uhr u. n. V.)

Ulrike Walkling 0 55 31 / 1 34 56

Sprechstunde in Bodenwerder, Corvinusgang 3

Mittwoch 10 - 12 Uhr 97 14-14

Diakonie-Sozialstation, Hamelner Str. 1-3

97 33-33

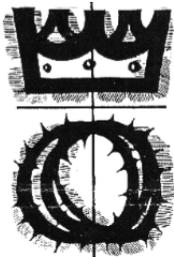


GOSPEL -GOTTESDIENST

am Sonntag, 15. März um 18 Uhr
mit dem Projektchor
"A Time To Sing"

des Kirchenkreises Holzminden-Bodenwerder
Leitung: Christiane Klein

Stadtkirche St. Nicolai Bodenwerder
Karfreitag, 3. April 2015, 15 Uhr



Musik
zur Sterbestunde Jesu

Orgelmusik von Buxtehude, Bach,
Brahms, Reger, Gardonyi

Lektorin Christiane Sahn, Rezitation
Kantorin Christiane Klein, Orgel

- Eintritt frei -